

**GEMEINDE GSIES**

Autonome Provinz Bozen - Südtirol



**COMUNE DI VALLE DI CASIES**

Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES  
GEMEINDEAUSSCHUSSES**

**VERBALE DI DELIBERAZIONE DELLA  
GIUNTA COMUNALE**

SITZUNG VOM - SEDUTA DEL

UHRZEIT - ORE

**12.05.2026**

**08:30**

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti questa Giunta Comunale.

Anwesend sind:

Sono presenti:

|                                 |                      | entschuldigt abwesend<br>assente giustificato | unentschuldigt abwesend<br>assente ingiustificato | Fernzugang teil<br>Mod. remoto |
|---------------------------------|----------------------|---|---|--------------------------------|
| Bürgermeister - Sindaco         | Paul SCHWINGSHACKL   |   |   |                                |
| Vizebürgermeister - Vicesindaco | Andreas PRAMSTRALLER |   |   |                                |
| Gemeindereferent - Assessore    | Hugo BACHMANN        |   |   |                                |
| Gemeindereferentin - Assessore  | Sara STEINMAIR       |   |   |                                |

Schriftführer: die Gemeindesekretärin Frau

Segretario: la Segretaria comunale Signora

**Kathrin GUTWENGER**

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt

Constatato che il numero degli intervenuti è sufficiente per la legalità dell'adunanza,

**Paul SCHWINGSHACKL**

in seiner Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di **Sindaco** assume la presidenza e dichiara aperto la seduta.

Behandelt wird folgender

Si tratta il seguente

**GEGENSTAND:**

**OGGETTO:**

EFRE 2021-2027, Prio. 1 SMART - Spezifisches Ziel 1.2 - eGovernment-Dienste: Digitale Zukunft 7.0: Kooperationsprojekt zur Digitalisierung von Gemeindediensten" - WP 2 Lieferung von Ausrüstung und Verwaltungssoftware für die kontinuierliche Aktualisierung der Personenstandsregister - Auftrag an die Firma GPI AG aus Trient

FESR 2021-2027, Prio. 1 Obiettivo specifico SMART 1.2 - Servizi di eGovernment: "Futuro digitale 7.0: Progetto di cooperazione per la digitalizzazione dei servizi comunali" - WP 2 Fornitura di un'apparecchiatura e software di gestione per il continuo aggiornamento degli atti dell'ufficio di stato civile - Incarico alla ditta GPI S.p.A. di Trento

CUP: F91J23000190004

CIG: BBA00CB089

X

unverzüglich vollstreckbar  
immediatamente eseguibile

**Betreff: EFRE 2021-2027, Prio. 1 SMART - Spezifisches Ziel 1.2 - eGovernment-Dienste: Digitale Zukunft 7.0: Kooperationsprojekt zur Digitalisierung von Gemeindediensten" - WP 2 Lieferung von Ausrüstung und Verwaltungssoftware für die kontinuierliche Aktualisierung der Personenstandsregister - Auftrag an die Firma GPI AG aus Trient**

**Oggetto: FESR 2021-2027, Prio. 1 Obiettivo specifico SMART 1.2 - Servizi di eGovernment: "Futuro digitale 7.0: Progetto di cooperazione per la digitalizzazione dei servizi comunali" - WP 2 Fornitura di un'apparecchiatura e software di gestione per il continuo aggiornamento degli atti dell'ufficio di stato civile - Incarico alla ditta GPI S.p.A. di Trento**



Co-funded by  
the European Union



Vorausgeschickt, dass die Gemeinde Gsies als Projektpartner zusammen mit den Gemeinden Mühlwald, Pfalzen, Gais, Niederdorf, Prettau (Leadpartner) und Mühlbach als Projektpartner einen Antrag um Finanzierung im Rahmen des Aufrufs 2023 der Priorität 1 „Smart“ - Aktion: Entwicklung integrierter und interoperabler e-government Infrastrukturen und Dienste für Bürger und Unternehmen EFRE 2021-2027 an die Autonome Provinz Bozen-Südtirol, Abteilung Europa, Amt für Europäische Integration über die Plattform coheMON innerhalb der Frist vom 05.09.2023 gestellt hat;

- dass gemäß Dekret des Direktors des Amtes für europäische Integration Nr. 22715/2023 vom 27.11.2023 das eingereichte Projekt zur Digitalisierung von Gemeindediensten mit einer Summe von € 2.597.849,85 bzw. 100 % gefördert wird, im Einzelnen durch Mittel aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (40 %), aus staatlichen Mitteln (42 %) und aus Landesmitteln (18 %);

- dass mit den Projektpartnern eine entsprechende Kooperationsvereinbarung, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 4 vom 26.03.2024, abgeschlossen worden ist (Prot. Nr. 0011555/2024);

- dass Art. 3.2. der genannten Kooperationsvereinbarung wie folgt vorsieht:

*- Im Zuge der Projektumsetzung beabsichtigen die Projektpartner, soweit möglich und sinnvoll, die Beauftragung bestimmter, externer Leistungen im Projekt mittels gemeinsamer Auftragsvergabe durchzuführen. Dabei zeichnet die Gemeinde Prettau als Leadpartner (LP) für die Marktrecherche und Angebotseinholung sowie für die Auftragsvergabe und die damit verbundenen Vergabeverfahren und Verpflichtungen verantwortlich. Die Partner (PP1-PP6) erklären sich vorliegend damit einverstanden, dass der Leadpartner (LP) die gemeinsame Auftragsvergabe in ihrem Namen und im ausschließlichen Rahmen des Verbundvorhabens koordinieren und umsetzen wird.“*

- dass mit dem in Workpackageges unterteilten Projekt diverse Dienstleistungen im Bereich Digitalisierung von Gemeindediensten gefördert und umgesetzt werden;

Premesso, che il Comune di Valle di Casies in qualità di partner di progetto, insieme ai Comuni di Selva dei Molini, Falzes, Gais, Villabassa, Predoi (capofila) e Rio di Pusteria in qualità di partner di progetto, ha presentato una domanda di finanziamento nell'ambito del bando 2023 della Priorità 1 "Smart" - Azione: Sviluppo di infrastrutture e servizi di e-government integrati e interoperabili per cittadini e imprese FE-SR 2021-2027 alla Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige, Dipartimento Europa, Ufficio Integrazione Europea tramite la piattaforma coheMON entro il termine del 05/09/2023;

- che tramite Decreto del Direttore dell'Ufficio per l'integrazione europea n. 22715/2023 del 27/11/2023 il progetto presentato per la digitalizzazione dei servizi comunali è finanziato con una somma pari a € 2.597.849,85, rispettivamente al 100%, in particolare con mezzi dal fondo europeo di sviluppo regionale (40 %) con mezzi statali (42 %) e con mezzi provinciali (18 %);

- che è stato stipulato un corrispondente accordo di cooperazione con i partner del progetto, approvato con delibera del Consiglio comunale n. 4 del 26/03/2024 (prot. n. 0011555/2024);

- che l'art. 3.2. dell'accordo di cooperazione prevede quanto segue:

*- "Nel corso dell'attuazione del progetto, i partner intendono commissionare, finché possibile e sensato, alcuni servizi esterni al progetto mediante un appalto congiunto. Il Comune Predoi in qualità di capofila (LP) è responsabile delle ricerche di mercato e delle gare d'appalto, nonché dell'aggiudicazione procedure e obblighi di appalto. I Partner (PP1-PP6) accettano che il Capofila (LP) coordini e attui l'appalto congiunto per suo conto e nell'ambito esclusivo del Progetto di collaborazione.“*

- che il progetto, suddiviso in pacchetti di lavoro, promuove e realizza diversi servizi nell'ambito della digitalizzazione dei servizi comunali;

- dass im Workpackage 2 die Lieferung/Dienstleistung „Lieferung von Ausrüstung und Verwaltungssoftware für die kontinuierliche Aktualisierung der Personenstandsregister“ vorgesehen ist;

Festgestellt, dass gemäß Art. 21/ter Abs. 2 L.G. Nr. 1/2002 „Bestimmungen über den Haushalt und das Rechnungswesen des Landes“ die öffentlichen Auftraggeber, für die Vergabe von Liefer-, Dienstleistungs- und Instandhaltungsaufträgen unter dem EU-Schwellenwert, nach Art. 2 Abs. 2 L.G. Nr. 16/2015, alternativ zum Beitritt zu den von der AOV (bzw. Consip) abgeschlossenen Rahmenvereinbarungen und stets unter Einhaltung der entsprechenden Preis- und Qualitätsparameter als Höchstgrenzen, ausschließlich auf den elektronischen Markt des Landes Südtirol zurückgreifen oder, bei Fehlen eines Zulassungsantrages, auf das telematische System des Landes, unbeschadet der Ausnahme gemäß Art. 38 des Landesgesetzes vom 17. Dezember 2015, Nr. 16 und der einschlägigen nationalen Vorschriften, soweit diese anwendbar sind;

Angesichts der Tatsache, dass es keine aktiven Vereinbarungen der AOV bzw. Consip hinsichtlich von Dienstleistungen, die mit den zu erwerbenden vergleichbar sind, gibt und zwar im Speziellen ist die für das gegenständliche Projekt notwendige sektorenspezifische Hard- und Software - nicht enthalten;

Es wurde entschieden, die Direktvergabe der Dienstleistung gemäß Art. 26 Absatz 1 Buchst. b) L.G. Nr. 16/2015 vorzunehmen, unter Beachtung des Rotationsprinzips;

Unter Einhaltung des Rotationsprinzips gemäß der Anwendungsrichtlinie APB Nr. 4 „Direktvergaben“ i.g.F., sowie gemäß Art. 49 GvD Nr. 36/2023 und in Absprache mit den Projektpartnern wurde seitens des Leadpartners Gemeinde Prettau eine gemeinsame offene Markterhebung über das ISOV-Portal durchgeführt, wobei alle registrierten Unternehmen mit dem CPV-Code „48900000-7 Diverse Softwarepakete und Computersysteme“ einen Vorschlag unterbreiten konnten (Verfahren Nr. 011187/2025);

Geantwortet haben folgende Wirtschaftsteilnehmer: GPI AG aus Trient;

Festgestellt, dass Firma GPI AG aus Trient einen wirtschaftlich günstigen Vorschlag vorgelegt hat;

- dass in Absprache mit den Projektpartnern die technischen Eigenschaften als den Vorgaben entsprechen bewertet wurden und das Angebot unter dem Ausschreibungspreis liegt;

Nach Einsichtnahme in das Angebot der Firma GPI AG aus Trient, eingegangen über das Online-Portal ISOV der Autonomen Provinz Bozen am 07.05.2026, mit welchem für die oben genannte Lieferung ein Gesamtbetrag von 8.770,00 Euro (zzgl. 22% MwSt.) verlangt wird;

- che il pacchetto di lavoro 2 comprende la fornitura/il servizio “Fornitura di un’apparecchiatura e software di gestione per il continuo aggiornamento degli atti dell’ufficio di stato civile”;

Rilevato che, ai sensi dell’art. 21-ter, comma 2, L.P. 1/2002: “Norme in materia di bilancio e di contabilità della Provincia Autonoma di Bolzano”, per gli affidamenti di forniture, servizi e manutenzioni di importo inferiore alla soglia di rilevanza comunitaria, le amministrazioni aggiudicatrici di cui all’art. 2 comma 2 della L.P. n. 16/2015, in alternativa all’adesione alle convenzioni-quadro stipulate dall’ACP (ovvero Consip) e sempre nel rispetto dei relativi parametri di prezzo-qualità come limiti massimi, ricorrono in via esclusiva al mercato elettronico provinciale ovvero, nel caso di assenza di bandi di abilitazione, al sistema telematico provinciale, fatta salva l’eccezione di cui all’articolo 38 della Legge Provinciale 17 dicembre 2015, n. 16. È fatta salva altresì la disciplina nazionale in materia per quanto applicabile;

Considerato che non sono attive convenzioni ACP ovvero di Consip relative a servizi comparabili con quelli da acquisire, e, in particolare, non è incluso hardware e software specifici del settore necessari per il progetto in questione;

Ritenuto di procedere all’affidamento diretto del servizio di cui in oggetto ai sensi dell’art. 26 comma 1 lett. b) L.P. n. 16/2015 nel rispetto del principio di rotazione;

Un’indagine di mercato congiunta è stata condotta dal capofila, il Comune di Predoi, nel rispetto del principio di rotazione in conformità alla linea guida applicativa APB n. 4 “Affidamenti diretti” e successive modifiche, nonché in conformità all’art. 49 GvD n. 36/2023 e in consultazione con i partner del progetto in cui tutte le aziende registrate con il codice CPV “48900000-7 diversi pacchetti software e sistemi informatici” hanno potuto presentare una proposta (procedura n. 011187/2025);

Hanno risposto alla consultazione i seguenti operatori economici: GPI S.p.A. di Trento;

Constatato che la ditta GPI S.p.A. di Trento ha presentato una proposta economicamente vantaggiosa;

- che, in consultazione con i partner del progetto, le caratteristiche tecniche sono state valutate conformi alle specifiche e l’offerta è inferiore al prezzo di gara;

Vista l’offerta della ditta GPI S.p.A. di Trento, presentata tramite il portale informatico SICP della Provincia Autonoma di Bolzano in data 07.05.2026, con la quale per la fornitura suddetta viene chiesto un importo complessivo pari a Euro 8.770,00 (oltre 22% IVA);

Festgestellt, dass das Angebot im Vergleich zu anderen gleichartigen vergebenen Leistungen angemessen erscheint und unter Berücksichtigung des Zufriedenheitsgrades bei erbrachten Leistungen wird es für zweckmäßig erachtet, die Firma GPI AG aus Trient mit der Lieferung von Ausrüstung und Verwaltungssoftware für die kontinuierliche Aktualisierung der Personenstandsregister im Rahmen des EFRE-Projekt Priorität 1 - SMART 1.2 e-Government - Digitalisierung - CUP F91J23000190004 - zu beauftragen;

Das Unternehmen GPI AG verfügt über eine jahrelange Erfahrung im Bereich der Digitalisierung von Akten und Erstellung von Software für den Südtiroler Gemeindenverband und andere öffentliche Körperschaften auf Landes- und Staatsebene.

Mit eigenem Beschluss Nr. 138 vom 01.04.2025 wurde an das genannte Unternehmen als Teil der Bietergemeinschaft BI SOLUTION SOC. COOP SOC. ONLUS - GPI AG der Zuschlag für die Digitalisierung von verschiedenen Akten in Papierformat, u. a. auch jener des Standesamtes vergeben, somit kennt das genannte Unternehmen die Einzelheiten des sehr umfangreichen und detaillierten Projekts bestens und hat die bisherige Tätigkeit zur vollsten Zufriedenheit der Projektpartner durchgeführt.

Eine Aufteilung der Leistung auf verschiedene Unternehmen durch die einzelnen Gemeinden wäre für das übergemeindliche Projekt nicht sinnvoll, sondern hinderlich, beschwerlicher und mit höherem finanziellem und zeitlichem Aufwand verbunden;

Die gegenständliche Dienstleistung wird zu 40 % mit EFRE, zu 42 % mit staatlichen und zu 18 % mit Landesmitteln der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol finanziert;

Festgehalten, dass gemäß „APB-Anwendungsrichtlinien Nr. 10“ das Nichtvorliegen eines eindeutigen grenzüberschreitenden Interesses angenommen wird, da der Vertragswert unter Euro 140.000 für Dienstleistungen und Lieferungen bzw. unter Euro 500.000 für Bauaufträge liegt und der einzige Projektverantwortliche keine anderweitige Beurteilung vorgenommen hat;

Nach Einsichtnahme in das GvD Nr. 36 vom 31.03.2023 i.g.F. und in das L.G. Nr. 16 vom 17.12.2015 i.g.F.;

Nach Einsichtnahme in das einheitliche Strategiedokument 2026-2028 (DUP) und in den Haushaltsvoranschlag 2026, genehmigt mit Gemeinderatsbeschlüssen Nr. 62 und Nr. 63 vom 16.12.2025, rechtskräftig;

Nach Einsichtnahme in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. 3. Mai 2018, Nr. 2) in geltender Fassung, sowie in die geltende Gemeindeordnung und in die geltende Satzung dieser Verwaltung;

Constatato che l'offerta rispetto ad altri servizi simili aggiudicati appare adeguata e tenendo conto del livello di soddisfazione dei servizi forniti, si ritiene opportuno incaricare la ditta GPI S.p.A. di Trento con la fornitura di un'apparecchiatura e software di gestione per il continuo aggiornamento degli atti dell'ufficio di stato civile nell'ambito del progetto FESR Priorità 1 - SMART 1.2 e-Government - Digitalizzazione - CUP F91J23000190004;

L'impresa GPI S.p.A. ha un'esperienza pluriennale nella digitalizzazione di archivi e nella creazione di software per il Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano e altri enti pubblici a livello provinciale e statale.

Con propria delibera n. 138 del 01.04.2025, la suddetta società si è aggiudicata l'appalto nell'ambito del RTI BI SOLUTION SOC. COOP SOC. ONLUS - GPI S.p.A. per la digitalizzazione di vari atti in formato cartaceo, compresi quelli dell'anagrafe, per cui la suddetta società conosce bene i dettagli del progetto, molto ampio e dettagliato, e ha svolto le attività finora eseguite con piena soddisfazione dei partner del progetto.

Dividere il servizio tra diverse società da parte dei singoli comuni non avrebbe senso per il progetto intercomunale, ma sarebbe un ostacolo, più macchinoso e comporterebbe un maggiore dispendio finanziario e di tempo;

Il servizio oggetto del presente provvedimento è finanziato al 40 % con fondi FESR, al 42 % con fondi nazionali e al 18 % con fondi provinciali della Provincia Autonoma di Bolzano Alto Adige;

Dato atto, che ai sensi della "Linea Guida PAB n. 10" l'assenza di un interesse transfrontaliero certo è presunta, in quanto (i) l'importo del contratto da affidare è inferiore all'importo di Euro 140.000 per servizi e forniture ovvero inferiore a Euro 500.000 per lavori e il responsabile unico del progetto non ha eseguito una valutazione diversa;

Visti il d.lgs. n. 36 del 31.03.2023 e s.m.i. e la L.P. n. 16 del 17.12.2015 e s.m.i.;

Visto il documento unico di programmazione 2026-2028 ed il bilancio di previsione 2026, approvati rispettivamente con deliberazioni del Consiglio comunale n. 62 e n. 63 del 16.12.2025, già esecutive;

Visti il Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. 3 maggio 2018, n. 2) nel testo vigente nonché l'ordinamento dei Comuni vigente e lo statuto vigente di questa amministrazione;

Nach Einsichtnahme in die Gutachten, welche im Sinne des Art. 185 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, R.G. 3. Mai 2018, Nr. 2, in geltender Fassung, hinsichtlich des zu behandelnden Gegenstandes abgegeben wurden:

Visti i pareri espressi ai sensi dell'art. 185 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, L.R. 3 maggio 2018, n. 2, nella forma vigente, relativi all'oggetto da trattare:

| hinsichtlich der fachlichen Ordnungsmäßigkeit:   | in ordine alla regolarità tecnico-amministrativa:  |
|--|--|
| <p><b>Positiv</b> - digital signiert von der / dem Verantwortlichen des zutreffenden Dienstes <i>Kathrin Gutwenger</i>, am 07.05.2026, Prot.Nr. 0009339 mit dem elektronischen Fingerabdruck Nr. +wi6jpWfeOhhAwDdhsdiBlghhq5BZiJvdr8/Ji/MhfQ=;</p> | <p><b>Positivo</b> - firmato tramite firma digitale dal / dalla responsabile del relativo servizio <i>Kathrin Gutwenger</i>, in data 07.05.2026, n. prot. 0009339 con impronta digitale n. +wi6jpWfeOhhAwDdhsdiBlghhq5BZiJvdr8/Ji/MhfQ=;</p> |
| hinsichtlich der buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit:   | in ordine alla regolarità contabile:   |
| <p><b>Positiv</b> - digital signiert von der / dem Verantwortlichen des zutreffenden Dienstes <i>Werner Burger</i>, am 05.05.2026, Prot.Nr. 0009238 mit dem elektronischen Fingerabdruck Nr. zv27PotLR1h9VBaPxSGntM4ldcBlJGEburEL54Y5jdl=;</p>     | <p><b>Positivo</b> - firmato tramite firma digitale dal / dalla responsabile del relativo servizio <i>Werner Burger</i>, in data 05.05.2026, n. prot. 0009238 con impronta digitale n. zv27PotLR1h9VBaPxSGntM4ldcBlJGEburEL54Y5jdl=;</p>     |

### beschließt

### la Giunta comunale

#### der Gemeindevausschuss

#### delibera

einstimmig,

unanimemente

1. die Firma GPI AG mit Sitz in Trient, Via Ragazzi del'99 Nr. 13, MwSt. und St.Nr. 01944260221, mit der Lieferung von Ausrüstung und Verwaltungssoftware für die kontinuierliche Aktualisierung der Personenstandsregister betreffend das gemeindeübergreifende Projekt „EFRE 2021-2027, Prio. 1 SMART - Spezifisches Ziel 1.2 - eGovernment-Dienste: Digitale Zukunft 7.0: Kooperationsprojekt zur Digitalisierung von Gemeindediensten - WP2“, aufgrund des Angebotes, eingegangen über das Online-Portal ISOV der Autonomen Provinz Bozen am 07.05.2026, gegen Bezahlung einer Gesamtsumme von insgesamt Euro 8.770,00 (zzgl. 22% MwSt.) zu beauftragen;
  2. Die Vertragsunterlagen zu genehmigen, die wesentlichen und integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die wesentlichen Bedingungen enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln und dabei auch die Bestimmungen betreffend einer eventuellen Preisrevision sowie Vorschusszahlung vorsehen.
  3. Gemäß Art. 36 Abs. 1 LG 16/2015 muss für die gegenständliche Beauftragung keine Sicherheit geleistet werden, da der Vertragspreis unter 40.000 Euro liegt.
  4. Paul Schwingshackl, in der Eigenschaft als Bürgermeister, zu beauftragen und zu ermächtigen diesen Vertrag zu unterzeichnen.
  5. Den entsprechenden Vertrag in elektronischer Form mittels Austausches von Handelskorrespondenz abzuschließen.
1. di incaricare la ditta GPI S.p.A. con sede a Trento, Via Ragazzi del'99 n. 13, part.IVA. e cod.fisc. 01944260221, con la fornitura di un'apparecchiatura e software di gestione per il continuo aggiornamento degli atti dell'ufficio di stato civile nell'ambito del progetto intercomunale "FESR 2021-2027, Prio. 1 Obiettivo specifico SMART 1.2 - Servizi di eGovernment: "Futuro digitale 7.0: Progetto di cooperazione per la digitalizzazione dei servizi comunali" - WP 2", in base all'offerta, presentata tramite il portale informatico SICP della Provincia Autonoma di Bolzano in data 07.05.2026, e dietro un pagamento di una somma complessiva di Euro 8.770,00 (oltre 22% IVA);
  2. Di approvare la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante e essenziale del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni essenziali che disciplinano il rapporto contrattuale con l'aggiudicatario prevedendo anche le disposizioni riguardanti la eventuale revisione dei prezzi e l'anticipazione del prezzo.
  3. Ai sensi dell'art. 36, co. 1 LP 16/2015 per l'affidamento in oggetto non deve essere fornita alcuna garanzia, poiché l'importo contrattuale è inferiore a Euro 40.000.
  4. Di incaricare e autorizzare Paul Schwingshackl in qualità di Sindaco a firmare il contratto in oggetto.
  5. Di stipulare il relativo contratto in modalità elettronica mediante scambio di corrispondenza.

6. Die Kontrollen über die Erfüllung der allgemeinen und besonderen Anforderungen gemäß Art. 32 LG 16/2015 und gemäß „APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 4“ vorzunehmen (Bei Vergaben bis zu den in Art. 26 Abs. 1 Buchstaben a) und b) LG 16/2015 genannten Schwellenwerten an Wirtschaftsteilnehmer, die im telematischen Verzeichnis laut Art. 27 Abs. 5 LG 16/2015 eingetragen sind, ist die Vergabestelle von der Kontrolle der Teilnahmeanforderungen befreit).
7. Festzuhalten, dass Kathrin Gutwenger der/die einzige Projektverantwortliche für die Abwicklung des Auftrages ist
8. Die Ausgabe in Höhe von **10.699,40 Euro** gemäß nachstehender Übersicht zu verpflichten:
6. Di effettuare i controlli relativi al possesso dei requisiti di ordine generale e speciale ai sensi dell'art. 32, LP 16/2015 e secondo la "Linea guida PAB n. 4" (Per affidamenti a operatori economici iscritti nell'elenco telematico di cui all'art. 27, co. 5, LP 16/2015 fino alle soglie di cui all'art. 26, co. 1, lettere a) e b) LP 16/2015, la stazione appaltante è esonerata dalla verifica dei requisiti di partecipazione).
7. Di dare atto che il/la Kathrin Gutwenger è il/la responsabile unico del progetto per lo svolgimento dell'incarico.
8. di impegnare la spesa di **Euro 10.699,40** come risulta dal seguente prospetto:

| <i>Verpflichtung Nr. / Jahr<br/>impegno n. / anno</i> | <i>Kapitel / Artikel<br/>capitolo / articolo</i> | <i>Kompetenz<br/>competenza</i> | <i>Betrag<br/>importo</i> |
|---|--|---------------------------------|---------------------------|
| 216/2026  | 01112.02.10700                                   | 2026                            | 10.699,40 €               |

9. Festgehalten, dass nach überprüfter Leistungserbringung die Liquidierung ohne weitere Verwaltungsmaßnahme innerhalb der vorliegenden Ausgabenverpflichtung vorgenommen wird. In diesem Sinne werden die entsprechenden Rechnungen liquidiert, nachdem die Kontrolle der Ordnungsmäßigkeit der Leistung und die Ausstellung der Zahlungsanweisung erfolgt ist.
10. Mit der Unterzeichnung bzw. Genehmigung der vorliegenden Maßnahme wird das Nichtbestehen von Interessenkonflikten gemäß Art. 6-bis G. 241/1990 und gemäß Art. 12/bis L.G. 17/1993 bestätigt.
11. Dieser Beschluss wird mit einer weiteren Abstimmung mit einstimmigem Ausgang im Sinne von Artikels 183 Abs. 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2, für unverzüglich vollstreckbar erklärt, um den Auftrag unverzüglich erteilen zu können.
9. Constatato che successivamente alla verifica della regolare esecuzione della prestazione, si procederà alla liquidazione senza necessità di ulteriore provvedimento, nei limiti comunque dell'impegno di cui al presente atto. Pertanto le rispettive fatture saranno liquidate solo dopo la verifica della regolare prestazione e l'emissione del mandato di pagamento.
10. Con la sottoscrizione ovvero approvazione di questo provvedimento si attesta l'assenza di conflitti di interesse ai sensi dell'art. 6-bis della L. 241/1990 ed ai sensi dell'art. 12/bis della LP 22 17/1993.
11. Si dichiara, con ulteriore votazione unanimemente espressa, la presente deliberazione immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183 comma 4 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018 n. 2, al fine di poter affidare celermente l'incarico.

(KG/KA)



**Gelesen, genehmigt und gefertigt**

Der Vorsitzende  
Il Presidente

Paul SCHWINGSHACKL



**Letto, confermato e sottoscritto**

Die Gemeindesekretärin  
La Segretaria comunale

Kathrin GUTWENGER

**\*digital signiertes Dokument - documento firmato tramite firma digitale\***

\*\*\*\*\*

---

Gegen diesen Beschluss kann jeder Bürger während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung an der Amtstafel der Gemeinde Einspruch an den Gemeindevorstand einbringen. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit des Beschlusses kann Rekurs beim Verwaltungsgerichtshof - Autonome Sektion Bozen - eingereicht werden.

Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen, ist die Rekursfrist gemäß Art. 120, Abs. 5 des GvD Nr. 104/2010 auf 30 Tage ab Kenntnisnahme reduziert.

Das Original dieses Dokuments wird in den digitalen Archiven der Gemeinde Gsies im Sinne des Art. 22 des CAD aufbewahrt.

Der gegenständliche Beschluss wird für 10 aufeinanderfolgende Tage vom 14.05.2026 an der digitalen Amtstafel dieser Gemeinde veröffentlicht.

Avverso la presente deliberazione ogni cittadino può presentare opposizione alla giunta comunale entro il periodo di pubblicazione all'albo comunale. Entro 60 giorni dalla data della sua esecutività può essere presentato ricorso presso il tribunale amministrativo regionale - Sezione Autonoma di Bolzano.

Se la deliberazione riguarda l'affidamento di appalti pubblici, il termine di ricorso è ridotto a 30 giorni dall'avvenuta conoscenza dell'atto, ai sensi dell'art. 120, c. 5 del D.Lgs. n. 104/2010.

L'originale del presente documento è conservato negli archivi informatici del Comune di Valle di Casies ai sensi dell'art 22 del CAD.

La presente delibera viene pubblicata per 10 giorni consecutivi dal 14.05.2026 all'Albo Pretorio digitale di questo comune.